

# Konferenzprogramm



16. Konferenz dieser Reihe

**9. - 11. November 2022**

Montanuniversität Leoben, Österreich

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

**Veranstalter:** Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

# Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte .....	Seite	3
Veranstalter .....	Seite	4
Organisationsteam .....	Seite	4
Wissenschaftliches Komitee .....	Seite	6
Konferenzort .....	Seite	8
Konferenzbüro .....	Seite	8
Öffnungszeiten .....	Seite	8
Parkmöglichkeiten während der Konferenz .....	Seite	9
Kooperationspartner .....	Seite	10
Ehrenschutz.....	Seite	11
<b>Förderstellen.....</b>	<b>Seite</b>	<b>11</b>
<b>Firmenpartner .....</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>Messestände .....</b>	<b>Seite</b>	<b>13</b>
Green Tech Cluster Diskussionsrunde .....	Seite	14
ReUse-Kaffeehaus .....	Seite	15
Konferenzübersicht.....	Seite	16

<b>Detaillierte Liste der Vorträge Mittwoch .....</b>	<b>Seite</b>	<b>18</b>
<b>Detaillierte Liste der Vorträge Donnerstag.....</b>	<b>Seite</b>	<b>24</b>
<b>Detaillierte Liste der Vorträge Freitag.....</b>	<b>Seite</b>	<b>36</b>

Posterausstellung .....	Seite	40
Posterprämierung .....	Seite	40
Posterbewertung .....	Seite	41
Vortragsbewertung .....	Seite	42
Bewertungsplattform Slido.....	Seite	43

<b>Detaillierte Liste der Posterausstellung .....</b>	<b>Seite</b>	<b>44</b>
---	--------------	-----------

6. Leobener Abfall-Disput .....	Seite	52
Abendempfang .....	Seite	53
Ausklang.....	Seite	54
WLAN während der Konferenz .....	Seite	54
Lagepläne.....	Seite	55

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht. Weiters werden im gesamten Programmheft sämtliche Namen ohne akademische Grade angegeben.*



### Roland Pomberger

Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2022**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2022**“. Die **Recy & DepoTech** ist längst zu einer umfassenden abfallwirtschaftlichen Konferenz geworden. Nach unserer Corona-bedingten virtuellen Konferenz 2020 zeigt sich nun ein unglaubliches Interesse wieder LIVE bei einer wissenschaftlichen Konferenz dabei zu sein. Schon die Einreichungen der Vorträge und Poster haben das sehr große Interesse gezeigt, niemals zuvor hatten wir so viele Einreichungen.

Noch vor einigen Jahren waren viele unserer Themen eine Nische. Heute müssen sich fast alle Stakeholder mit Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Abfallwirtschaft und Recycling beschäftigen. Wir versuchen weiterhin unsere abfallwirtschaftlichen Themen breit zu bespielen, auch wenn jedes Thema für sich oft eine eigene Konferenz rechtfertigen würde.

Natürlich versuchen wir fachliche Schwerpunkte zu setzen. Sensor-based Sorting & Control, neue Sortierverfahren, innovative Recyclingtechnologien und der Einsatz digitaler Methoden in der Abfallwirtschaft sind besondere Schwerpunkte. Aber auch traditionelle Fachbereiche wie die Altlastensanierung und Deponietechnik haben weiterhin ihren Platz. Innovative Businessmodelle und Kreislaufwirtschaft runden das Programm ab.

Wir versuchen in der Programmgestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen innovativen Ansätzen, best practice Beispielen und auch provokanten Analysen sicherzustellen. Die Vielfalt der Themen und Vortragenden ist uns sehr wichtig.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfall Experten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2022** steht jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir freuen uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Glück Auf!

## Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)  
der Montanuniversität Leoben  
Franz-Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)  
8700 Leoben  
Österreich

### Recy & DepoTech

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5101  
Telefax: 0043 (0)3842 / 402 - 5102  
E-Mail: [avaw@unileoben.ac.at](mailto:avaw@unileoben.ac.at)  
Webseite: [avaw.unileoben.ac.at](http://avaw.unileoben.ac.at)

DW 5103  
DW 5102  
[rdt@unileoben.ac.at](mailto:rdt@unileoben.ac.at)  
[www.recydepotech.at](http://www.recydepotech.at)

## Organisationsteam

Roland Pomberger	Tanja Trieb	
Julian Aberger	Karim Khodier	Renato Sarc
Josef Adam	Gerald Koinig	Theresa Sattler
Michael Altendorfer	Nikolai Kuhn	Sabine Schlögl
Therese Bouvier-Schwarz	Tatjana Lasch	Philipp Sedlazeck
Florian Feucht	Namrata Mhaddolkar	Hana Stipanovic
Peter Haslauer	Thomas Nigl	Alexia Tischberger-Aldrian
Lisa Kandlbauer	Bettina Rutrecht	Sandra Viczek

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Sensor-gestützte Sortierung, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, aus der Abfallwirtschaft und von Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und internationalen Journals dokumentieren unsere Forschungstätigkeit.



DEPARTMENT FÜR  
Umwelt- & Energieverfahrenstechnik





Gruppenfoto Lehrstuhlmitarbeiter 2022

## Wissenschaftliches Komitee

Martina **A**bleidinger, ISWA Austria, Österreich  
Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Manfred Assmann, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband,  
Österreich

Rupert **B**aumgartner, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich  
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Deutschland  
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwälts GmbH,  
Österreich  
Ertugrul Erdin, Dokuz Eylül University, Türkei

József **F**aitli, Universität Miskolc, Ungarn  
Martin Faulstich, Technische Universität Dortmund, Deutschland  
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich  
Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland

Stefan **G**äth, Universität Giessen, Deutschland  
Daniel Goldmann, IFAD TU Clausthal, Deutschland  
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

Stefan **H**erzer, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich  
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich  
Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Martin Kranert, Universität Stuttgart, Deutschland  
Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich  
Daisy Kroker, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich  
Rainer Kronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

David **L**aner, Universität Kassel, Deutschland  
Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

## Wissenschaftliches Komitee

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

Michael **N**elles, Uni Rostock sowie DBFZ Leipzig, Deutschland

Thomas **P**retz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

Peter **Q**uicker, RWTH Aachen University, Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich

Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich

Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

Marco Ritzkowsky, Technische Universität Hamburg-Harburg, Deutschland

Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

Christoph **S**charff, Altstoff Recycling Austria AG, Österreich

Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland

Helmut Stadler, International Solid Waste Association sowie Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes, Österreich

Stephanie **T**hiel, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH, Deutschland

Olga **U**lanova, IRNTU, Russland

Ingrid **W**inter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

Klaus Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Werner Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Michael **Z**orzi, BALSBA Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Österreich

## Konferenzort

Montanuniversität Leoben  
**Erzherzog-Johann-Trakt**  
Franz-Josef-Straße 18  
8700 Leoben  
Österreich



## Konferenzbüro

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 55).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103

E-Mail: [rdt@unileoben.ac.at](mailto:rdt@unileoben.ac.at)

## Öffnungszeiten

### Konferenzbüro

### Garderobe

Mittwoch, 09.11.2022

08.30 - 18.00 Uhr

08.30 - 18.45 Uhr

Donnerstag, 10.11.2022

08.30 - 19.30 Uhr

08.30 - 19.30 Uhr

Freitag, 11.11.2022

08.30 - 14.30 Uhr

08.30 - 14.30 Uhr





## Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (09.-11.11.2022) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2022**“.

Somit sind etwa **60 Parkplätze** vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

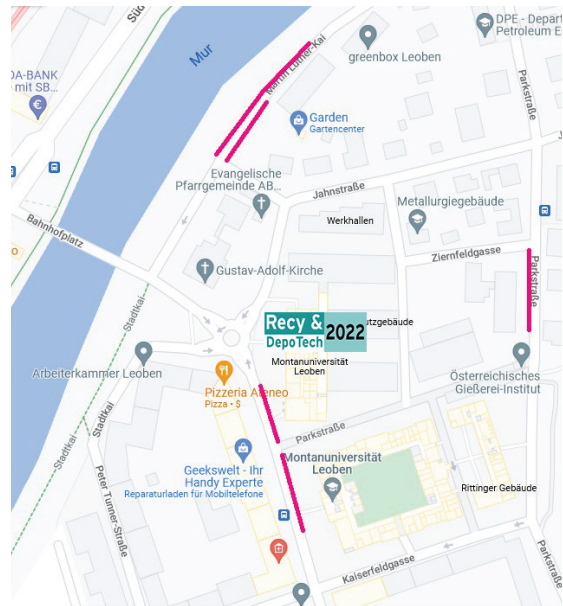
Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).

### **ACHTUNG!**

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte

1. unbedingt auf die **schwarzen Hinweistafeln** (Halte- / Parkverbotstafeln) der Gemeinde achten, damit Sie nicht aus Versehen außerhalb der reservierten Parkplätze der Grünen Zone parken und somit gestraft werden können UND
2. unbedingt den **Parkschein „Recy & DepoTech 2022 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren.

Sollten Sie zur Konferenz den Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diesen gerne auch im Konferenzbüro. Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).



### Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- DETAIL Business Information GmbH (Recycling magazin)
- Green Tech Cluster Styria GmbH
- ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen (ASK)
- Kunststoff-Cluster
- Lehrstuhl für Energieverbundtechnik (der Montanuniversität Leoben)
- Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes (der Montanuniversität Leoben)
- Montanuniversität Leoben
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH
- Umwelttechnik-Cluster Oberösterreich
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes



**bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern** (gelistet auf den Seiten 11 bis 13)!

## Ehrenschutz

**Leonore GEWESSLER**

Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**Christopher DREXLER**

Landeshauptmann der Steiermark

**Johann SEITINGER**

Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser- und Ressourcenmanagement

**Christian HOLZER**

Sektionschef des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**Kurt WALLNER**

Bürgermeister der Stadt Leoben

**Wilfried EICHLSEDER**

Rektor der Montanuniversität Leoben

**Ingrid WINTER**

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

**Daniel RESCH**

Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes

**Gabriele JÜLY**

Präsidentin des Verbandes Österreichischer Entsorgungsbetriebe

**Bernhard PUTTINGER**

Geschäftsführer der Green Tech Cluster Styria GmbH

## Förderstellen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat Protokoll und Auszeichnungen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Stadtgemeinde Leoben

## Gold-Partner

- Altstoff Recycling Austria AG **8**
- Bernegger GmbH (kein Messestand)
- GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH **1**
- HUESKER Synthetic GmbH **2**
- M-U-T Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen GmbH **5**
- RM Umweltkonsulenten ZT GmbH **3**
- voestalpine High Performance Metals GmbH *und* voestalpine BÖHLER  
Edelstahl GmbH & Co KG **9**

Die Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 13.

## Mittagsbuffet-Partner

- KIAS Recycling GmbH

## Silber-Partner

- Geocycle
- Greiner AG
- KEYCYCLE GmbH
- Norske Skog Bruck
- Saubermacher Dienstleistungs AG
- Zöchling Abfallwirtschaft GmbH

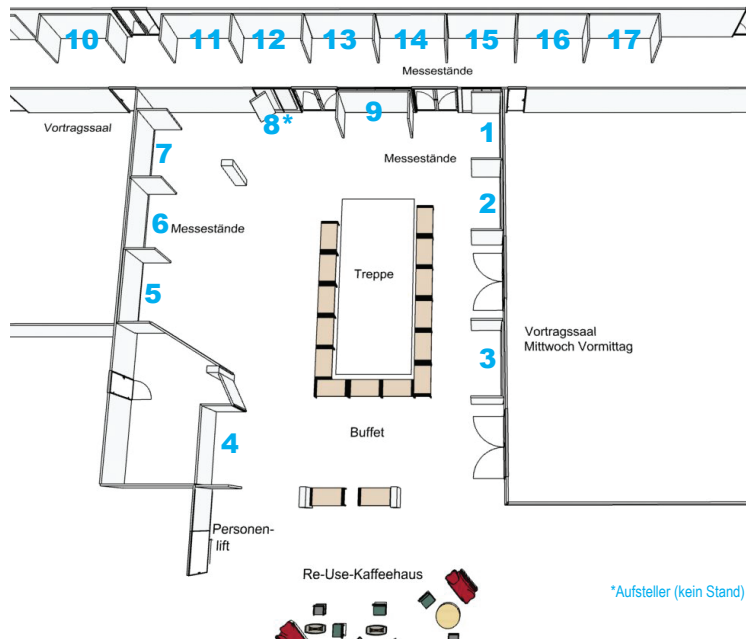
## Bronze-Partner

- ABEZ GmbH
- BALSA Bundesaltlastensanierung  
GmbH
- Brantner Österreich GmbH
- ESW Consulting Wruss ZT GmbH
- FCC Austria Abfall Service AG
- IUT Ingenieurgemeinschaft GmbH
- Komptech GmbH
- OMV Downstream GmbH
- PORR Umwelttechnik GmbH
- STADLER Anlagenbau GmbH
- TÜV SÜD Landesgesellschaft  
Österreich GmbH
- TYROLIT
- w&p Zement GmbH *und* Wieter-  
dorfer Alpacem GmbH
- Zementwerk Hatschek GmbH

# Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich **neben** den Gold-Partnern ebenfalls im 1. OG - siehe Lageplan rechts:

- ANDRITZ AG **16**
- Evonik Industries AG **15**
- Experts4Recycling GmbH **12**
- Keller Grundbau Ges.mbH **14**
- Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben (Veranstalter) **7**
- Lhotzky + Partner Ingenieurgesellschaft mbH **6**
- Lindner-Recyclingtech GmbH **13**
- LINETECHNOLOGY GmbH **10**
- Rotes Kreuz **17**
- UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH **4**
- Vecoplan AG **11**



## Green Tech Cluster Diskussionsrunde

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022  
Während der **Kaffeepausen**

Wo? Re-Use-Kaffeehaus (siehe Lageplan Seite 56)

Am zweiten Konferenztag lädt unser Kooperationspartner - der **Green Tech Cluster** - alle Interessenten während der **Kaffeepausen** zu einer erweiterten Diskussionsrunde im **Re-Use-Kaffeehaus** ein.

Dabei wird jeweils ein Thema der vorangegangenen Vortragsblöcke diskutiert... Welche Herausforderungen stehen Unternehmen bevor und wie kann man diese meistern?

Tauschen Sie sich vor Ort persönlich mit den Experten aus.



**GREEN  
TECH  
CLUSTER**

**Diskussionsthema: Smart Waste Collection**

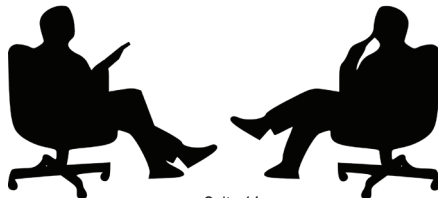
Uhrzeit? 10.15 - 10.35 Uhr

**Diskussionsthema: Elektroaltgeräte**

Uhrzeit? 11.50 - 12.10 Uhr

**Diskussionsthema: Nachhaltigkeitsbewertung**

Uhrzeit? 15.45 - 16.05 Uhr



## ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum fünften Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. Obergeschoss (siehe Lageplan auf Seite 56).

Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden allesamt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAVN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsaufösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die im ReUse-Kaffeehaus aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden. Vor Ort wird für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAVN anwesend sein.

Schauen Sie doch einfach rein!

In diesem Bereich finden auch die **Green Tech Cluster Diskussionsrunden** am Donnerstag statt. Details zu diesem Event finden Sie auf der nebenstehenden Seite (14).



# Konferenzübersicht

## Mittwoch, 09.11.2022

(1. Tag)

09.30 - 18.30 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung

09.30 - 10.10 Uhr Begrüßung

10.10 - 10.55 Uhr Festvortrag

10.55 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 - 12.45 Uhr Plenarvorträge

12.45 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.35 Uhr Vorträge

15.35 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 17.35 Uhr Vorträge

17.40 - 18.30 Uhr 6. Leobener Abfall-Disput

**18.30 - 24.00 Uhr Abendempfang (Beginn 20.00 Uhr)**

## Donnerstag, 10.11.2022

(2. Tag)

09.00 - 18.55 Uhr Posterausstellung & Onlinebewertung (bis 17.00 Uhr)

09.00 - 10.15 Uhr Vorträge

10.15 - 10.35 Uhr Kaffeepause

10.35 - 11.50 Uhr Vorträge

11.50 - 12.10 Uhr Kaffeepause

12.10 - 13.25 Uhr Vorträge

13.25 - 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 - 15.45 Uhr Vorträge

15.45 - 16.05 Uhr Kaffeepause

16.05 - 17.20 Uhr Vorträge

17.20 - 17.40 Uhr Kaffeepause inkl. Posterprämierung

17.40 - 18.55 Uhr Vorträge

**18.55 Uhr**

**Ende Donnerstag**



# Konferenzübersicht

Freitag, 11.11.2022

(3. Tag)

09.00 - 12.00 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.35 Uhr Vorträge

10.35 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.35 Uhr Vorträge

12.35 - 14.00 Uhr Ausklang

**14.00 Uhr Ende Konferenz 2022**



## Begrüßung

Auditorium (1. OG)

- 09.30 Begrüßung  
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich (Veranstalter)  
Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Österreich  
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich  
Andreas Kühberger, Steiermärkische Landesregierung, Österreich

## Festvortrag (1)

Auditorium (1. OG)

- 10.10 Klimaethik und Anwendungen in Verwertungskreisläufen  
Angela Kallhoff, Universität Wien, Österreich

10.55 Kaffeepause bis 11.15 Uhr



## Plenarvorträge (1)

Auditorium (1. OG)

Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

- 11.15 Welchen Beitrag kann die Kreislaufwirtschaft zur Ressourceneffizienz leisten  
Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland
- 11.45 Ökologisch Abfall sammeln? So vermeiden wir Lösungen von gestern für die Probleme von morgen!  
Andreas Opelt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich
- 12.15 Digital Waste – Der Abfall, der übersehen wird!  
Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland
- 12.45 Mittagspause bis 14.00 Uhr



**Rechtliche Aspekte (2)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Martin Eisenberger, Eisenberger &amp; Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

- 14.00 Die neue österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie - Was steckt drin zur Abfallwirtschaft?  
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 14.20 Abgrenzung und Überlappung des europäischen Chemikalien- und Abfallrechts und Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft  
Dominik Breiner, IVB Industrievertretungen GmbH, Österreich
- 14.40 Qualitätsgesicherte Entgasung von Abfalldeponien auf der Grundlage der VDI-Richtlinie  
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland
- 15.00 Die neue ÖNORM B3151 - Änderungen und Herausforderungen für den Rückbau  
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich
- 15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

**Biologische & Lebensmittelabfälle (3)**

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

- 14.00 Grenzen der getrennten Sammlung  
Wojciech Rogalski, Magistrat der Stadt Wien, Österreich
- 14.20 Gamechanger Bioabfall? Zusammensetzung, Einflussfaktoren und Potentiale  
Anna Happenhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 14.40 Verbesserung der Sammelqualität biogener Abfälle  
Josef Adam, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 15.00 Pilotprojekte Smart Waste, Smart Waste+ und elektronisches Abfallwirtschaftskonzept – Bundesministerium für Landesverteidigung als Vorreiter  
Rupert Fritzenwallner, Österreichisches Bundesheer, Österreich
- 15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

**Lithium-Ionen-Batterien (4)****Geförderte Altlastenforschung - KPC (5)**

HS Miller von Hauenfels (EG)      Chairperson: Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich

Auditorium (1. OG)      Chairperson: Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich

14.00 Oxid-basierte Lithium-Festkörperbatterien aus der Perspektive des Recyclings  
Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland

14.00 InnoBLA I: Thermisch unterstützte Bodenluftabsaugung – Innovationen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit  
Martin Bittens, GM Remediation Systems GmbH, Österreich

14.20 Project FuLIBatteR - Future Lithium-Ion Battery Recycling for Recovery of Critical Raw Materials  
Bettina Rutrecht, K1-MET GmbH, Österreich

14.20 Development of physical-biological filters for groundwater remediation of tetrachloroethene and naphthalene  
Simon Leitner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.40 Zusammenhänge zwischen der Vorbehandlung und nachfolgenden hydrometallurgischen Recyclingverfahren für verbrauchte Lithium-Ionen-Batterien  
Eva Gerold, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.40 Enzymatically enhanced biodegradation of persistent petroleum hydrocarbon mixtures  
Andreas P. Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

15.00 Entwicklung eines pyrometallurgischen Prozesses zur Wertmetallrückgewinnung aus Li-Ionen-Batterien  
Alexandra Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.00 Unterstützung der mikrobiellen reduktiven Dechlorierung von Perchlorethen mit nullwertigem Eisen (ZVI) – Labor- und Feldversuche  
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich & Regine Patek, TERRA Umwelttechnik, Österreich

15.20 Diskussion

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

## Rezyklierbarkeit (6)

- HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland
- 16.00 Messung von Zirkularität - Status quo, Herausforderungen, Perspektiven  
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland
- 16.20 Circularity Assessment of Packaging with the Packaging Cockpit  
Manfred Tacker, Circular Analytics TK GmbH, Österreich
- 16.40 Wie man die Recyclingfähigkeit von Produkten quantifiziert  
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.00 Recyclingquoten für Siedlungsabfälle – eine hohe Hürde  
Thomas Pretz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)

## Anlagenoptimierung (7)

- HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 16.00 Process Digitization in Waste Management - An Operational Way of Breaking the Cycle  
Torben Krafczyk, Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG, Deutschland
- 16.20 Sortieranlage der Zukunft – Perspektive eines Anlagenbauers  
Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland
- 16.40 OBOMa - eine Software zur Betriebsoptimierung von Müllverbrennungsanlagen  
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich
- 17.00 Innovativer Ansatz für einen optimierten EBS-Einsatz in Zementwerken  
Bernhard Schachinger, Andritz AG, Österreich & Mathias Kulich, ARApplus GmbH, Österreich
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)
- 17.40 6. Leobener **Abfall-Disput** bis 18.30 Uhr (Details siehe Seite 52)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

## Recycling spezieller Abfallströme (8)

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

- 16.00 Herausforderungen und Hürden bei der (Rück)Gewinnung von Industrie-Ruß (Carbon Black) aus Altreifen  
Christian Kaiser, Fraunhofer IBP, Deutschland
- 16.20 The Use of Textile Waste for Fibre-Reinforced Geopolymer Composite Production  
Mária Ambrus, University of Miskolc, Ungarn
- 16.40 Recycling von Textilmischungen aus Cellulose / PET  
Pablo Kählig, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.00 Identified market needs for recycled fibres  
Emanuel Boschmeier, Technische Universität Wien, Österreich
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)

## Kontaminierte Standorte (9)

Auditorium (1. OG) Chairperson: Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

- 16.00 Großmaßstäbliche in-situ-Verfestigung – eine neue Möglichkeit in der Sanierungspraxis (ein Fallbeispiel)  
Regine Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich
- 16.20 In-Situ Sanierung im Festgestein und alpin geprägtem Environment – Techniken und Möglichkeiten  
Daniel Ruech, Sensatec GmbH, Deutschland
- 16.40 Passive Dekontamination von PFC-Böden im Landschaftsbauwerk mittels Sorptionsmatte  
Stefan Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland
- 17.00 PFAS im Altlastenbereich – Erfahrungen aus Europa und Österreich  
Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich
- 17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

**Kreislaufwirtschaft (10)**

**Smart Waste Collection (11)**

HS Raiffeisen (1. OG)		Chairperson: Matthias Ottersböck, Magistrat der Stadt Wien, Österreich		HS Kupelwieser (1. OG)		Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich	
09.00	Vision Kreislaufwirtschaft 2050: Wo steht die Steiermark? Ingrid Winter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich	09.00	Increasing supply chain transparency and product circularity by the digital product passport - current challenges, necessary information and interfaces within recycling Eduard Wagner, Technische Universität Berlin, Deutschland	09.20	Nudging als Mittel zur verringerten Nutzung verpackter Lebensmittel in Supermärkten Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich	09.20	Digi-Cycle: Jeder (Sammel)beitrag zählt Michaela Heigl, Digi-Cycle GmbH, Österreich
09.40	Systemische Fehler in der Wertschöpfungskette Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland & Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich	09.40	Kundenorientierung durch Digitalisierung & Nachhaltigkeit - Erfahrungsberichte kommunaler Betriebe Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland	10.00	Diskussion	10.00	Diskussion
10.15	Kaffeepause bis 10.35 Uhr	10.15	Kaffeepause bis 10.35 Uhr				



**Metallrecycling (12)**

**Deponienachsorge (13)**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Johannes Rieger, K1-MET GmbH, Österreich

Auditorium (1. OG) Chairperson: Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich

09.00 How will tramp elements affect future steel recycling in Europe?  
Sabine Dworak, Technische Universität Wien, Österreich

09.00 Nachhaltige Potenziale Deponiegas/Optimierung Gaserfassung/  
praktische Bestimmung Gaserfassungsgrad  
Juergen Forsting, CDM Smith Consult GmbH, Deutschland

09.20 Sustainability & Circular Economy at voestalpine High Performance  
Metals Division  
Josephine Müller, voestalpine High Performance Metals GmbH, Österreich

09.20 Energetische Nachnutzung des Deponiestandortes der Massenabfall-  
deponie Klagenfurt Hörtenorf  
Johannes Novak-Passegger, UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH,  
Österreich

09.40 Thermische Metallgewinnung aus Tertiärabfällen - Herausforderungen  
in der Umsetzung  
Christian Mlinar, Bernegger GmbH, Österreich

09.40 Software-Tool zur Bewertung der Nachsorgekosten von Deponien  
Stefanie Holy, Technische Universität Wien, Österreich

10.00 Diskussion

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

**Zirkuläre Geschäftsmodelle (14)**

**Deep Learning & Co. in der Sortiertechnik (15)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Elmar Rückert, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.35 Paradigm Shift in the plastics industry: from linear to circular  
Andreas Leitner, Borealis Polyolefine GmbH, Österreich

10.35 XRT zur Sortierung von Leiterplatten für das Recycling mit Hilfe  
maschinellen Lernens  
Markus Firsching, Fraunhofer IIS, Deutschland

10.55 Entsprechen der Stand der Technik im Textilrecycling und das  
Geschäftsmodell der „Fast Fashion“ der Kreislaufwirtschaft?  
Wolfgang Ipsmiller & Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

10.55 Sensorgestützte Charakterisierung von Bauschutt bei hohen Belegungs-  
dichten mittels Deep Learning  
Felix Kronenwett, Fraunhofer IOSB, Deutschland

11.15 Sectoral differences in the circular economy implementation of Austrian  
manufacturing firms  
Josef-Peter Schöggel, Universität Graz, Österreich

11.15 Improved mechanical sorting of post consumed plastics with multivariate  
data processing  
Márton Bredács, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

**Elektroaltgeräte (16)**

**Landfill Mining (17)**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

Auditorium (1. OG) Chairperson: Ingrid Winter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

10.35 Neue wissenschaftliche Untersuchung zum Stand der Altlampen-  
behandlung in Deutschland  
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland

10.35 Quantitative Deponiecharakterisierung: Petrophysikalisch gekoppelte  
Inversion komplementärer geophysikalischer Daten  
Matthias Steiner, Technische Universität Wien, Österreich

10.55 Fallstudie Kühlgeräterecycling  
Magdalena Heibeck, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie  
(HIF), Deutschland

10.55 Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zum Rückbau von Deponien in  
Brandenburg  
Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg & Rolf Luding, CDM Smith  
Consult GmbH, Deutschland

11.15 Recycling und Wiederverwendung von Photovoltaik-Modulen - Aktueller  
Stand und Herausforderungen  
Alfred Ledersteger, lifeREcycle Ledersteger e.U., Österreich

11.15 Bewertung von Sekundärrohstoffen auf Bergbauhalden am Beispiel  
Bleiberg, Kärnten  
Sabrina Dollinger, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

**Abfallende (18)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.10 Abfallende: Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen einer Kreislaufwirtschaft  
Thomas Kasper, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich

12.30 Vom Abfall zum Produkt – verkrustete Bürokratie als „Hemmschuh“ der Kreislaufwirtschaft?  
Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

12.50 Mineralische Ersatzbaustoffe – Aufbereitung ohne (Abfall-)Ende?  
Dirk Buchsteiner, Oexle Kopp-Assenmacher Lück PartmbB, Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**Spezielle Sensorsortierung (19)**

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Reinhold Huber, LINETECHNOLOGY GmbH, Österreich

12.10 Schließung von Stoffkreisläufen durch Separation von Kupferlegierungen mittels Röntgenfluoreszenz-Sortiersystemen  
Max Kölking, Fachhochschule Münster, Deutschland

12.30 Pushing the limits of refractory recycling by advanced laser characterisation  
Alexander Leitner, RHI Magnesita GmbH, Österreich

12.50 Kunststoffe und andere Materialien simultan durch Fluoreszenz-Tracer, NIR und Künstlicher Intelligenz detektieren und sortieren  
Jochen Moesslein, Polysecure GmbH, Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**Abfallanalytik (20)**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.10 Qualitative und quantitative Analyse von gemischten Kunststoffabfällen  
Peter Clemenz, ZIRKON Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

12.30 Vergleich der Analysemethoden ICP-MS und XRF für die Analyse komplexer Abfallproben – Fallbeispiel PCBs  
Aleksander Jandric, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

12.50 Verbrennung von PTFE zur Bewertung der Freisetzung polyfluorierter organischer Substanzen  
Hans-Joachim Gehrman, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**MVA Rückstände - Erfahrungen aus der Schweiz (21)**

Auditorium (1. OG)

Chairperson: Johannes Rieger, K1-MET GmbH, Österreich

12.10 Genese von KVA-Flugaschen: Neue Einblicke mittels thermodynamischer Modellierung  
Mirjam Wolffers, Universität Bern, Schweiz

12.30 Alternative Bettmaterialien für Wirbelschichtöfen mit Potential zur Wiederverwendung als Zementzuschlagstoff  
Paula Dörfler, Universität Bern, Schweiz

12.50 SELFRAG-Technologie - der Schlüssel für die nächste Generation von Aufbereitungsanlagen für MVA-Schlacke  
Andreas Glauser, SELFRAG AG, Schweiz

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

**Nachhaltigkeitsbewertung (22)**

**Foliensortierung (23)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Karim Khodier, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Ökologische Bewertung eines Closed Loop Recyclings am Beispiel PET (Projekt PET2Pack)  
Werner Frühwirth & Bernd Brandt, Fachhochschule Campus Wien, Österreich

14.30 Post-Consumer Kunststofffolienrecycling – Entwicklung einer feingut-reduzierten Zerkleinerungstechnologie  
Selina Möllnitz, Lindner-Recyclingtechnik, Österreich

14.50 Bio-based FRP composites and their circularity potential: Options for environmental assessment  
Ulrike Kirschnick, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.50 Verbesserte Trennung von Mehr- und Einschichtfolien mittels Nah-infrarotspektroskopie  
Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.10 Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - Klimaschutz, Ressourcenschonung und wirtschaftliche Effekte  
Ina Meyer, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich

15.10 Detection and separation of multilayer films in post-consumer waste packaging streams  
Chiara Barretta, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Wasch- & Löseverfahren im Kunststoffrecycling (24)**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Thomas Lucyshyn, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Odor Characterization of Post-Consumer PP Bottles after Different Washing Processes  
Tiago Bele, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

14.50 Chemisches Recycling von Kunststoffen – Überblick und vielversprechende Ansätze  
Kevin Carl, RWTH Aachen University, Deutschland

15.10 Raffinierte Lösung für ein vielschichtiges Problem  
Alexander Rinderhofer, GAW Beteiligungs GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Aufbereitung von Rost- & Bettaschen (25)**

Auditorium (1. OG) Chairperson: Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Optimierung der mineralischen Fraktion von Hausmüllverbrennungaschen zur Nutzung in Betonprodukten  
Iveta Vateva, Universität Kassel, Deutschland

14.50 Flotative Kupferrückgewinnung aus Rostaschen der thermischen Abfallverwertung  
Sebastian Keber, Technische Universität Clausthal, Deutschland

15.10 Abtrennung, Charakterisierung und Verwertungsmöglichkeiten von Glas aus Bettaschen  
Julia Mühl, Technische Universität Wien, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

**Littering (26)**

**Partikel Charakterisierung und Sortierung (27)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Stefan Herzer, VOEB, Österreich

16.05 Produzentenverantwortung für Einweg-Kunststoffprodukte  
Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich

16.05 ReWaste4.0 und ReWaste F: Entwicklung des Recyclingindex für Ersatzbrennstoffe zum internationalen Standard  
Renato Sarc & Sandra Viczek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Quellen, Arten und Ströme von Makro-Kunststoffverschmutzungen in und entlang der Donau  
Johannes Mayerhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

16.25 Digitalisation of Refuse Sorting with Image Recognition and Time Series Analysis  
Heimo Gursch, Know-Center GmbH, Österreich

16.45 Grundlagen für die Verrechnung von Littering-Beseitigungskosten an die Hersteller  
Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

16.45 Innovative Sortieransätze – Mensch und Maschine in der Abfalltechnik  
Veit Arzberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

17.05 Diskussion

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr



**Chemisches Recycling von Kunststoffen (28)**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.05 Chemical Recycling – a technology enabling the recycling of plastics complementary to mechanical recycling  
Stefan Pirker, OMV Downstream GmbH, Österreich

16.25 Katalytische Depolymerisation von polyolefinhaltigen Kunststoffabfällen  
Dirk Heymel, Hochschule Merseburg, Deutschland

16.45 Die Zukunft des chemischen Recyclings und der thermischen Verwertung  
Gerald Schmidt, Alba Recycling GmbH, Deutschland

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

**Mechanische & thermische Behandlung metallurgischer Reststoffe (29)**

Auditorium (1. OG)

Chairperson: Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.05 Aufbereitungstechnische Charakterisierung von Reststoffen der Stahlwerksindustrie  
Lukas Marousek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Improving the dry magnetic separation of BOF-slag by applying an innovative pre-treatment process  
Simon Wölfelschneider, VDEh Betriebsforschungsinstitut, Deutschland

16.45 Spray-Slag – Alternative Aufbereitung flüssiger Hochofenschlacken  
Maike Peters & Aline Weicht, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Deutschland

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

**Altfahrzeuge (30)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Mario Mocker, Ostbayerische Techn. Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

17.40 Entwicklungen im Automobilrecycling im Spannungsfeld der Kreislaufwirtschaft und Effizienz  
Walter Kletzmayr, Arge-Shredder GmbH, Österreich

18.00 Examination of the processing of end - of - life railway towing vehicles  
Sandor Nagy, University of Miskolc, Ungarn

18.20 Unfälle und Brände mit Elektrofahrzeugen – Versuch einer statistischen Betrachtung  
Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

**Smart Waste Factory (31)**

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.40 Der AEROSELECTOR – Windsichtung, Ballistik und Siebung in nur einem Aggregat  
Bernd Strommer & Helmut Tröbinger, IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Österreich

18.00 From hyperspectral edge computing to offline algorithm based feedback-loops  
Matthias Kerschhagl, EVK - Experts in industrial imaging, Österreich

18.20 Digitale Materialstromcharakterisierung und Data Alignment in mechanischen Abfallbehandlungsanlagen  
Karim Khodier & Lisa Kandlbauer, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

**Kunststoffzyklate (32)**

**Thermochemische Behandlung metallurgischer Reststoffe (33)**

HS Miller von Hauenfels (EG) Chairperson: Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

Auditorium (1. OG) Chairperson: Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung & -prüfung, Deutschland

- 17.40 Recycling von Kunststoffbauprodukten  
Petra Weißhaupt, Umweltbundesamt, Deutschland
- 18.00 Herausforderungen, Anforderungen und Chancen des Kunststoffverpackungsrecyclings im Kontext zur Erfüllung der festgelegten Verpackungsabfallquoten  
Andreas Witschnigg, PreZero Polymers Austria GmbH, Österreich
- 18.20 Mechanical and Thermal Characterization of Multiprocessed PHBs  
Priyanka Main, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 18.40 Diskussion

- 17.40 Development of an approximation model for the evaluation of slag treatment strategies  
Monika Häuselmann, K1-MET GmbH, Österreich
- 18.00 Mineralische Reststoffe und Nebenprodukte als Bestandteile reaktiver Bindemittelkomponenten  
Florian Steindl, Technische Universität Graz, Österreich
- 18.20 Modification of the sewage sludge ash P-mineralogy by thermochemical treatment with LF slags  
Lars Gronen, FEhS Institut für Baustoff Forschung e.V., Deutschland
- 18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

18.55 Ende Donnerstag

**Innovative Sammlung (34)****Sensor-based Sorting & Control (35)**

HS Raiffeisen (1. OG)

Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

09.00 Maßnahmenrelevante Faktoren auf Restmüllzusammensetzung und Altstofferfassungsgrade in Österreich  
Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.20 Digitale Anreizsysteme als Ergänzung zu EPR und Pfand  
Stefan Siegl & Eva Schneider, RecycleMe GmbH, Österreich

09.40 CircularGraz – Status Quo und Maßnahmen zum Erreichen der EU-Recyclingziele in Graz  
Alexandra Loidl, Abfallwirtschaft Holding Graz, Österreich

10.00 Dynamische Sammlung – Learnings und Potentiale  
Jonas Neumair, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

HS Kupelwieser (1. OG)

Chairperson: Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.00 Optimierte Sortierung von Leichtverpackungsabfällen durch ein intelligentes Stoffstrommanagement  
Nils Kroell, RWTH Aachen University, Deutschland

09.20 Implementierung von Sensor-based Material flow Monitoring in einer Kunststoffsortieranlage  
Sabine Schlögl, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.40 Effizienzsteigerung in der sensorgestützten Sortierung  
Karl Friedrich, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.00 Automatisierte Sortierung von Restmüll – Erhebung von Wertstoffströmen an einer großtechnischen Anlage  
Dominik Blasenbauer, Technische Universität Wien, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

**Biomasse & Biogas (36)**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

09.00 Material and energetic utilisation of biogenic residues and waste as contribution to climate protection in Germany  
Michael Nelles, Uni Rostock/DBFZ Leipzig, Deutschland

09.20 Mobilisierung der Biomassennutzung aus sekundären Rohstoffquellen in Thüringen - ThIWertBioMobil  
Christian Borowski, Hochschule Nordhausen - ThIWert, Deutschland

09.40 Exploring techno-environmental pathways how urban biorefineries for organic waste valorization potentially contribute to the design of future urban bioeconomy systems with net-positive impact  
Jakob Hildebrandt, Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

10.00 Kleinbiogasanlagen: Für eine circular economy mit kurzen Wegen und hochwertiger stofflicher Nutzung  
Michael Meirer, Meiko Green Waste Solutions, Schweiz

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

**Tunnelausbruch & Beton (37)**

Auditorium (1. OG)

Chairperson: Anette Müller, IAB Weimar, Deutschland

09.00 Mining the Future – Untersuchungen zur Tunnelausbruchverwertung am Beispiel des Future Circular Collider am CERN  
Robert Galler, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.20 Nachhaltigkeit im Erdbau – Zeitweise fließfähige selbstverdichtende Verfüllbaustoffe aus mineralischen Baurestmassen  
Melissa Zeni, Zentrum Geotechnik der Technischen Universität München, Deutschland

09.40 Der Wertstoff Porenbeton-Bruch – Vorschlag für eine umfassende Verwertungsstrategie  
Frank Hlawatsch, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologie, Deutschland

10.00 Asbestfasern im Recyclingmaterial durch asbesthaltige Betonabstandhalter/Scheiben in Abbruchobjekten  
Alois Fürkranz, Fürkranz Geoconsulting Umwelttechnik GmbH, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

**Kreislaufwirtschaftliche Aspekte bei Elektroaltgeräten (38)**

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland

- 11.00 Increasing the Recyclability of PV Modules  
Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 11.20 Optimierte kommunale Erfassung von Elektroaltgeräten, Lithium-Ionen Akkus und Waren zur Wiederverwendung  
Michaela Stadelmeyer, Landratsamt Aichach-Friedberg, Deutschland & Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland
- 11.40 Assessing the Raw Material availability in the Circular Economy of Lithium-Ion Traction Batteries  
Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland
- 12.00 Sekundärrohstoffinventare - Fallstricke bei der Nachverfolgung von informeller Rohstoffflüssen und Recyclingaktivitäten bei WEEE  
Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland
- 12.20 Diskussion

**Sortiertechnologien (39)**

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

- 11.00 SORT FLUID – Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten eines trockenen Dichtesortierverfahrens  
Reinhold Huber, LINETECHNOLOGY GmbH, Österreich
- 11.20 REDWAVE mate - Smarte Intelligenz für die Recyclingindustrie  
Tobias Zirsch, REDWAVE, a division of BT-Wolfgang Binder GmbH, Österreich
- 11.40 State of the Art Sortierung von Abfällen und Wertstoffen mit Sensortechnik, KI und Roboter Technologie  
Apostolos Kolovos, STEINERT GmbH, Deutschland
- 12.00 Potential der Sortierung von Kunststoffen aus Siedlungsabfall vor der Müllverbrennung  
Lisa Höflechner, Tomra, Deutschland
- 12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

**Kompostierung (40)**

HS Miller von Hauenfels (EG)

Chairperson: Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

- 11.00 Biogener Anteil des Restabfalls als Co-Substrat auf Kläranlagen  
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich
- 11.20 Kompostierbarkeit von abbaubaren Kunststoffen  
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 11.40 Der DeSort-Prozess: Ein neuentwickelter Aufbereitungsprozess zur technisch und wirtschaftlich optimierten Störstoffentfrachtung in Kompostieranlagen  
Georg Ulrich Weingrill, Binder+Co AG, Österreich
- 12.00 Untersuchungen zur Hygienisierung von Fäkalien durch Kompostierung  
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022****Gips & Mineralwolle (41)**

Auditorium (1. OG)

Chairperson: Daniel Vollprecht, Universität Augsburg, Deutschland

- 11.00 Rückführung von Gipsabfallstoffströmen - Identifizierung und Bewertung anfallender Gipsabfälle  
Simon Eichhorn, Hochschule Nordhausen/Thlwert, Deutschland
- 11.20 Die Versatzentwicklung des Bergwerks Preinsfeld – Auch eine Abfallgeschichte  
Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich & Johannes Daul, Lafarge Perlmooser GmbH sowie Gipsbergbau Preinsfeld GmbH Nfg KG, Österreich
- 11.40 Behandlung von Steinwolle zur stofflichen Verwertung als Sekundärzummahlstoff in der Baustoffindustrie  
Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 12.00 Der induktive Inline-Ofen für Recycling und Verwertung mineralischer Abfälle und Reststoffe  
Jürgen Sucker, IB Engineering GmbH, Österreich

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

## Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die Posterausstellung umfasst **78 Poster**.

Auf Grund der sehr hohen Anzahl an Postern, können wir diese nicht wie üblich in einem separaten Bereich am Gang des 1. Obergeschosses ausstellen, sondern müssen diese auf den gesamten **Gang des 1. Obergeschosses** verteilen.

Weiters werden die Poster heuer keinem Themengebiet zugeordnet. Die Poster sind somit (thematisch) bunt gemischt.

Wegen Platzmangels und auch aus Sicherheitsgründen gibt es heuer leider **keine Posterpräsentation**.

Bei Fragen finden Sie auf den einzelnen Postern die Kontaktdaten der Autoren.



## Posterprämierung

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022

Uhrzeit? **17.30 Uhr**

Wo? Foyer 1. OG

Das beste Poster erhält vor Ort einen Preis.

Wir bitten daher alle Posterpräsentatoren zur Prämierung im Foyer anwesend zu sein ... **vielleicht ist Ihr Poster der Gewinner!**



Die Preisträger der **Recy & DepoTech 2018** (letzte physische Konferenz)



## Posterbewertung

Wir werden heuer bei der Posterbewertung erstmals auf den „Digitalisierungszug“ aufspringen und die Bewertung wird rein **online** stattfinden.

In der Plattform sind die Poster entsprechen der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und auch nummeriert (Seite 44 bis 51).

### *Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?*

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Poster** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 43.

Die **Bewertung** ist **bis Donnerstag (10.11.2022) um 17.00 Uhr** möglich. Danach wird der QR-Code deaktiviert, da um 17.30 Uhr die **Posterprämierung** (siehe vorhergehende Seite) stattfindet.

Die Information, welches Poster gewonnen hat, wird nach der Konferenz zusätzlich auf unserer Webseite veröffentlicht.



*Der QR-Code wird erst am Mittwoch 09.11.2022 aktiviert.*

**Bitte beachten Sie auch die Informationen zur **Vortragsbewertung** auf der nächsten Seite (42)!**

## Vortragsbewertung

Wir haben uns dazu entschlossen, heuer zusätzlich zum Posterpreis auch einen Vortragspreis zu vergeben. Auch diese Bewertung wird rein **online** stattfinden.

### *Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?*

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Vorträge pro Konferenztag** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 43.

Die **Bewertung** ist bis **Sonntag (13.11.2022) um 24.00 Uhr** möglich - danach werden die QR-Codes deaktiviert.

Die **Prämierung** des besten Vortrages erfolgt - im Gegensatz zur Posterprämierung - erst **nach der Konferenz**.

Die Information, welcher Vortrag gewonnen hat, wird nach der Konferenz auf unserer Webseite veröffentlicht.

In der Plattform sind die Vorträge entsprechender der Nummer in diesem Programmheft gelistet und durchnummeriert (Seite 18 bis 39).

Die Nummer finden Sie neben dem Namen des Vortragsblockes.  
*Ein Beispiel:* Der Vortragsblock „Gips & Mineralwolle“ (Seite 39) hat die Nummer 41 in der Plattform.



*Der QR-Code wird erst am Mittwoch 09.11.2022 aktiviert.*

# Bewertungsplattform Slido

Für die Bewertung der Vorträge und Poster müssen Sie bitte in die Plattform **Slido** einsteigen, in dem Sie den jeweiligen **QR-Code** in diesem Programmheft oder auf den ausgestellten Hinweis-Postern **abscannen**.

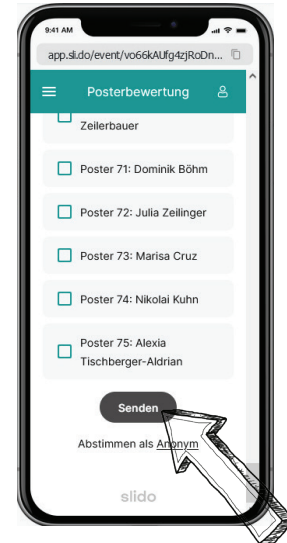
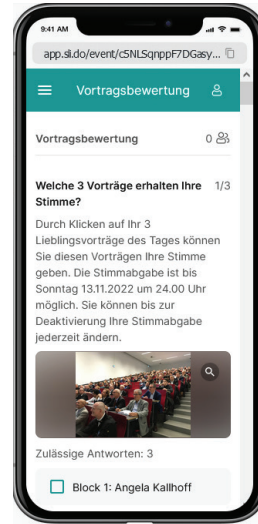
Sie gelangen dann direkt zur Bewertungsmaske.  
Es muss **keine** Software heruntergeladen werden.  
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie Ihre Stimmen abgegeben haben, bitte ganz am Ende der Seite nur noch auf „**Senden**“ klicken. Damit haben Sie Ihre Stimmen abgegeben.

## *Sie haben Ihre Meinung geändert? ... Kein Problem!*

Bis zur Deaktivierung der QR-Codes ist eine Änderung Ihrer Stimmabgabe jederzeit möglich. Sie müssen dazu den entsprechenden QR-Code nur nochmals abscannen.

Die Fristen, wann die QR-Codes deaktiviert werden, finden Sie hier im Programmheft auf den Seiten der Posterbewertung (Seite 41) und der Vortragsbewertung (Seite 42).



- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Aufbereitungstechnische Rohgutcharakterisierung an Bergematerial einer Kaolinaufbereitung<br>Valentin Spieß, Montanuniversität Leoben, Österreich            | 5 | InnoBLA III: Auswirkungen der thermischen Bodenbehandlung auf die Mobilität von Schwermetallen und die Korrosion von Heizanlagen<br>Daniel Vollprecht, Universität Augsburg, Deutschland & Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich |
| 2 | PFC-Verbindungen bei der Deponiesickerwasserbehandlung – Ergebnisse von Untersuchungen zur PFC-Elimination<br>Matthias Berg, WEHRLE WERK AG, Deutschland     | 6 | Bestandsnutzung und Brachflächenrecycling vs. Grüne Wiese - Vorteile und Risikominimierungsoptionen<br>Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich  |
| 3 | Erste Erfahrungen mit Methanoxidationsfenstern zur Stilllegung der aktiven Deponiegaserfassung<br>Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich | 7 | In-situ Bodenwäsche mit Pflanzenöl/Wasser-Emulsionen zur Kohlenwasserstoff-Entfrachtung<br>Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich   |
| 4 | InnoBLA II: New design of a planning tool for heating soils using electrically heated heat sources<br>Andreas Schönberg, S-PEC e.U., Österreich              | 8 | Thermische Behandlung und Konditionierung von Hüttenreststoffen zur stofflichen Verwertung<br>Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich   |

- 9 Alternative bed material testing for fluidised bed incineration with reuse potential as cement additive  
Paula Dörfler, Universität Bern, Schweiz
- 10 Untersuchungen zum thermochemischen Recycling teerhaltigen Straßen-  
aufbruchs  
Peter Quicker, RWTH Aachen University, Deutschland
- 11 Ausgangszustandsberichte für IPPC-Anlagen – Erfahrungen aus der  
Praxis  
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulten ZT GmbH, Österreich
- 12 Einsatz von Kohlen für die Schadstoffimmobilisierung in Böden – Vor-  
stellung der KOKOSAN Arbeitshilfe  
Gabriel Sigmund, Universität Wien, Österreich
- 13 Sensorbasierte Sortierung mineralischer Abfälle und Rohstoffe  
Steffen Liebezeit, IAB Weimar GmbH, Deutschland
- 14 ~~Increasing supply chain transparency and product circularity by the digital  
product passport – current challenges, necessary information and inter-  
faces within recycling~~  
Eduard Wagner, Technische Universität Berlin, Deutschland  
*Dieses Poster wurde in einen Vortrag umgewandelt (siehe Seite 24).*
- 15 ReWaste F - Beitrag der kooperativen und experimentellen Forschung zur  
Kreislaufwirtschaft  
Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 16 FAQs zum Re-Use von Gebäudekomponenten  
Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich
- 17 Re-Use Aktivitäten des Landes Steiermark als Motor für die Kreislauf-  
wirtschaft  
Ulrike Kabosch, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 18 | Das AHOY-Projekt: Altholzrecycling mit NIR Spektroskopie und Röntgentechnik<br>Christine Bauer & Johannes Leisner, Fraunhofer IIS, Deutschland                    | 23 | Papier oder Bioplastik? Gegenüberstellung zweier Vorsammelhilfen für biogene Abfälle<br>Paul Demschar, Montanuniversität Leoben, Österreich   |
| 19 | Closed-loop recycling of packaging waste at the food manufacturer Freiburger<br>Katerina Plevova, Montanuniversität Leoben, Österreich                            | 24 | Wieviel Recycling steckt in einer Tonne Zement?<br>Maximilian Enengel, Montanuniversität Leoben, Österreich   |
| 20 | Der Einsatz digitaler Werkzeuge zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen - ein Umweltvergleich<br>Silvia Scherhauser, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich | 25 | Entwicklung einer Bewertungsmethode zur eindeutigen Validierung der Maschinenleistung<br>Tatjana Lasch, Montanuniversität Leoben, Österreich  |
| 21 | Is the European waste management industry ready for bioplastic waste?<br>Namrata Mhaddolkar, Montanuniversität Leoben, Österreich                                 | 26 | Fundamental drying experiments with processed residual municipal solid waste materials<br>József Faitli, University of Miskolc, Ungarn  |
| 22 | Lebensmitteldrehscheibe: Weitergabe von Speisen aus der Außer-Haus-Verpflegung an soziale Einrichtungen<br>Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich          | 27 | <del>Bio-Paper Recycling (BiPaRe) Project: Strategic development tool for a recycling-friendly design of bio-based paper coatings</del><br><del>Vanessa Wortmann, Papiertechnische Stiftung, Deutschland</del><br><i>Dieses Poster wurde leider abgesagt.</i> |

- 28 Recyclingfähigkeit von Verpackungen: Ziele, Bewertung & Grenzen  
Thorsten Pitschke, bifa Umweltinstitut GmbH, Deutschland
- 29 Green Deal im Wackersdorfer Revier – wie vor 40 Jahren der Kohleausstieg gelang  
Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland
- 30 Zusammensetzung getrennt gesammelter Leichtverpackungen in städtischen Gebieten – Vergleich Bring- und Holsystem  
Michael Merstallinger, Technisches Büro MERSTALLINGER, Österreich
- 31 Refine the Circular Economy By Rethinking It - A Holistic Approach For The Advanced Circular Economy  
Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland
- 32 Durch Konsument:innen beeinflusste Qualitäten von Mehrkomponenten-Leichtverpackungen im Siedlungsabfall  
Lea Gritsch, Technische Universität Wien, Österreich

- 33 Ressourcenschutz durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und stoffliche Verwertung  
Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland
- 34 A novel approach to environmental cleanup of inland water courses  
Sara Carniello, Joanneum Research LIFE, Österreich
- 35 Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Probenahme-Methoden zur Untersuchung von Mikroplastik in Flüssen  
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 36 Neue Böden aus Restmüll (HMG) - Erfahrungsbericht II  
Walter Felber, ARGE F&E Phytoremediation, Österreich
- 37 Das Unverpackt-Regal und die Sicht der Kund\*innen auf die Vermeidung von Verpackungen im Supermarkt  
Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich

- 38 ~~An alternative approach: 'Einstein Basic Law of Relativity' as a driving factor for creating 'Low-Carbon Circular Economy'~~  
Elvira Khamidullina, Loughborough University, Russland  
*Dieses Poster wurde leider abgesagt.*
- 39 Ressourceneffizienz der Rückgewinnung von Indium mittels chlorhaltiger Abfälle auf der „Chlor-Plattform“  
Michael Peer, Fraunhofer UMSICHT, Deutschland
- 40 Rechtliche Umsetzung der Abfallhierarchie  
Marie Sophie Reitingner, E+H Rechtsanwälte GmbH, Österreich
- 41 Pack2theLoop – Closing the circle of polyolefin and polystyrene packaging  
Nina Krempl, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 42 Charakterisierungen von wertstoffhaltigen Materialströmen aus einer Abfallsortieranlage in Österreich  
Anna-Maria Lipp, CD-Labor für recyclingb. Kreislaufw. TU Wien, Österreich
- 43 Bestimmung von Mikroplastik in der Donau  
Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 44 On the road to 2050: The path to achieving a circular economy for mobility and renewable energy  
Marie-Theres Kügerl, Montanuniversität Leoben, Österreich
- 45 Experimental Methods to Assess the Thermal Stability of Reactive Chemical Waste stored in Large Waste Tanks  
Roland Obermüller, Patheon Austria, part of Thermo Fisher Scientific, Österreich
- 46 Mögliches Verfahrenskonzept und Versuch einer Kostenabschätzung zur mechanischen Auftrennung von Photovoltaikmodulverbunden  
Hannes Menapace, Peter Seppele Gesellschaft m.b.H., Österreich
- 47 Stop Littering - Situationsanalyse der Litteringabfälle im Fördergebiet INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Reduzierung von Litteringabfällen als wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft  
Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich



- 48 Konzepte zur Kreislaufwirtschaft in Europäischen Städten  
Milena Samhaber, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich
- 49 From Linear Waste Management to the Circular Economy in Brazil  
Cora Buchenberger, Technische Universität Braunschweig, Deutschland
- 50 Roadmap zur CO<sub>2</sub>-Neutralität der österreichischen Zementindustrie bis 2050  
Felix Papsch, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie, Österreich
- 51 Methanemissionen unterschiedlicher europäischer Biogasanlagen  
Reinhold Ottner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 52 Mechanical short-term and long-term properties of PP recyclate blends  
Jessica Hinczica, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 53 Zn Removal from Metallurgical Dusts with sulfur-oxidizing Bacteria  
Marianne Haberbauer, K1-MET GmbH, Österreich

- 54 Estimation of Recycling Potential of Multilayer Films in Austria  
Bettina Rutrecht, K1-MET GmbH, Österreich
- 55 Bewertung der Recyclingfähigkeit von Elektroaltgeräten: Ein praxisbezogenes Modell  
Erich Kodon, Montanuniversität Leoben & ERA-GmbH, Österreich
- 56 Analysis of different polypropylene waste bales – evaluation of the source material for polypropylene recycling  
Jutta Geier, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich
- 57 Neue VDI Richtlinie 4095 stellt den Stand der Technik beim Kunststoffrecycling dar  
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland
- 58 Erfolgsnachweis einer Jet-Grouting Sanierung über Konzentrationsmessungen  
Peter Freitag, Keller Grundbau Ges.m.b.H. & Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

59 Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs in Feststoffproben zur Beurteilung laut Deponieverordnung – ein Lösungsvorschlag  
Oliver Mann, ESW Consulting Wruss ZT GesmbH, Österreich

60 Ölbindende Vliese zur Entfernung von Mineral- und Pflanzenöl aus Wasser  
Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich

61 Recycling potential of recycled carbon fibers used in textile concrete from a technical and environmental point of view  
Berfin Bayram, RWTH Aachen University, Deutschland

62 Quantitative Brandrisikobeurteilung von Abfallschüttungen anhand eines modell-basierten Tools  
Michael Hohenberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

63 Metrology for the recycling of Technology Critical Elements to support Europe's circular economy  
Shaun Lancaster, Montanuniversität Leoben, Österreich

64 Aufbereitung von Siebüberlauf aus der Bioabfallbehandlung zu biogenem Restbrennstoff  
David Laner, Universität Kassel, Deutschland

65 Integration of regional socio-economic LCA and environmental LCA for the assessment of industrial bioeconomy networks  
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Deutschland

66 Lebensmittelabfallaufkommen österreichischer Haushalte  
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

67 Comparative analysis of the use of dust in composites efficiency use as a filler in building composite materials  
Olga Ulanova, IRNTU, Russland

68 Sensor-based Material Flow Monitoring of Drum Screen using 3DLT for Automatic Process Evaluation  
Xiaozheng Chen, RWTH Aachen University, Deutschland

- |  |  |
|--|--|
| <p>69 Aluminum Scrap Sorting Based on Dual Energy X-Ray Images Using Deep Learning Methods<br/>Steffen Rüger, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen II, Deutschland</p> <p>70 The multifunctionality problem in Life Cycle Assessment and its influence on the sustainability assessment of plastic recycling<br/>Lukas Zeilerbauer, Johannes Kepler Universität, Österreich</p> <p>71 Destillation als Recyclingmethode für metallische Rohstoffe<br/>Dominik Böhm, Dual Fluid Energy Inc., Deutschland</p> <p>72 Rahmenbedingungen zur Nachhaltigkeitsbewertung von temporären Wohnformen<br/>Julia Zeilinger, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich</p> <p>73 All-in-One“-ISCO-Technologie zur Behandlung von Kohlenwasserstoffen, BTEX und MTBE am Standort einer ehemaligen Tankstelle in Italien<br/>Marisa Cruz, Evonik Operations GmbH, Deutschland</p> | <p>74 Sorting Based on Bits – The Technical Background of Digital Markers in the Context of High-Quality Recyclate Generation<br/>Nikolai Kuhn, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>75 AVV-Novelle: Evaluierung der Qualitätssicherung von Ersatzbrennstoffen und Ersatzbrennstoffprodukten<br/>Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich</p> <p>76 Potenziale zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch gemeinnützige Hilfsorganisationen am Beispiel der Aachener Tafel e.V.<br/>Frances Eck, Justus-Liebig-Universität, Deutschland</p> <p>77 Herstellung von leichten Gesteinskörnungen aus gipshaltigem Mauerwerkbruch im Pilotmaßstab<br/>Anette Müller, IAB Weimar GmbH, Deutschland</p> <p>78 Werfener Schiefer 0/20 und 4% Aktivbentonit zur Verwendung als mineralische Basisabdichtung von Massenabfall und Reststoffdeponien<br/>Michael Gracher, VA Erzberg GmbH, Österreich</p> |
|--|--|

## 6. Leobener Abfall-Disput

Wann? **Mittwoch**, 09.11.2022

Uhrzeit? **17.40 bis 18.30 Uhr**

Wo? HS Kupelwieser (1. OG)

Thema:

### **Chemisches Recycling vs. klassisches Recycling – Ergänzung oder Kannibalisierung?**

Diskussionsteilnehmer/innen:

Dr. Richard von Goetze	Interzero Plastics Recycling
Dr. Stefan Pirker	OMV Downstream GmbH
Dr. Andreas Leitner	Borealis
Prof. Christina Dornack	Technische Universität Dresden
Dr. Andreas Opelt	Saubermacher Dienstleistungs AG

Moderation:

Prof. Roland Pomberger	Montanuniversität Leoben
------------------------	--------------------------



# Abendempfang

Wann? **Mittwoch**, 09.11.2022

Einlass / Aperitifempfang: 18.30 Uhr  
Beginn: **20.00 Uhr**

Wo? Live Congress Leoben (eh. Kongress-Zentrum)  
Hauptplatz 1 (Fußgängerzone)  
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Christopher Drexler lädt gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kurt Wallner und dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2022** zum Abendempfang mit **Schmankerl-Bufferet** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den neu eröffneten Live Congress Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Registrierung zum Abendempfang bereits bei der Konferenzanmeldung erforderlich.

Mit Unterstützung  
der Stadt



Das Land  
Steiermark

→ Protokoll und  
Auszeichnungen

So finden Sie zum Abendempfang:

## Leoben

1 Montanuniversität Leoben  
Konferenzort

2 Live Congress Leoben  
Abendempfang



## Ausklang

Wann? **Freitag, 11.11.2022**

Uhrzeit? **12.35 bis 14.00 Uhr**

Wo? Foyer (1. OG)

Als Abschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals eine Möglichkeit, sich mit den anderen Konferenzteilnehmern bei Würstl (von Käsekrainer, über Weißwurst hin zum veganen Würstl) und Bier zu unterhalten.

**Um 14.00 Uhr endet die Recy & DepoTech 2022.**



Copyright: Wilhelm Himmel

## WLAN während der Konferenz

Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?  
...kein Problem!

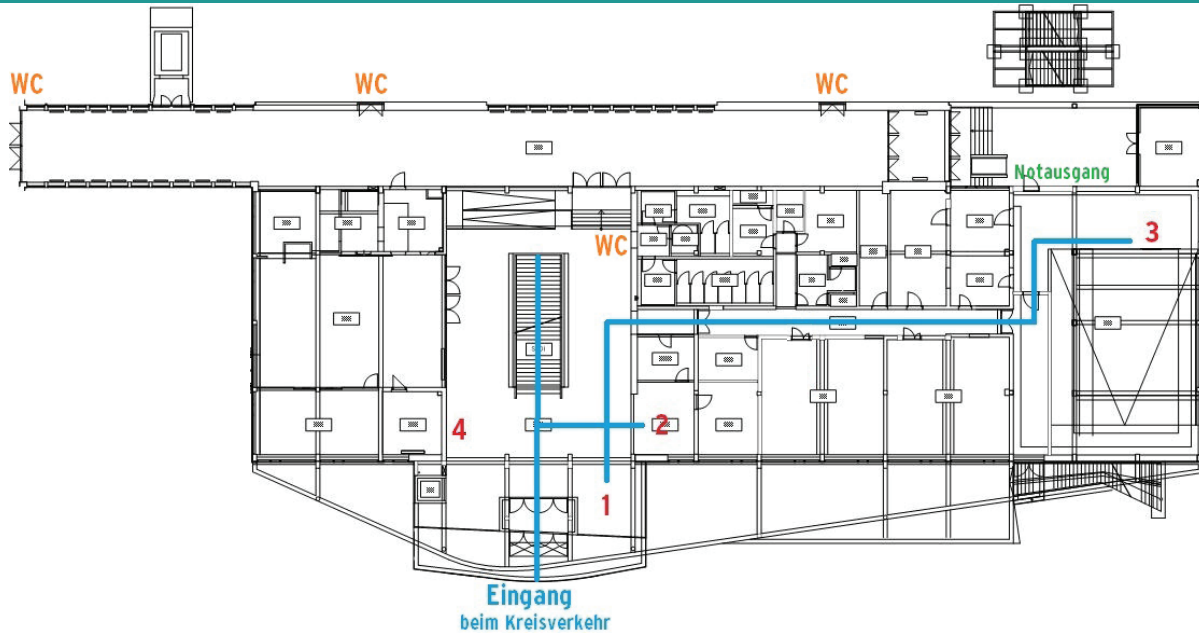
Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscode abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

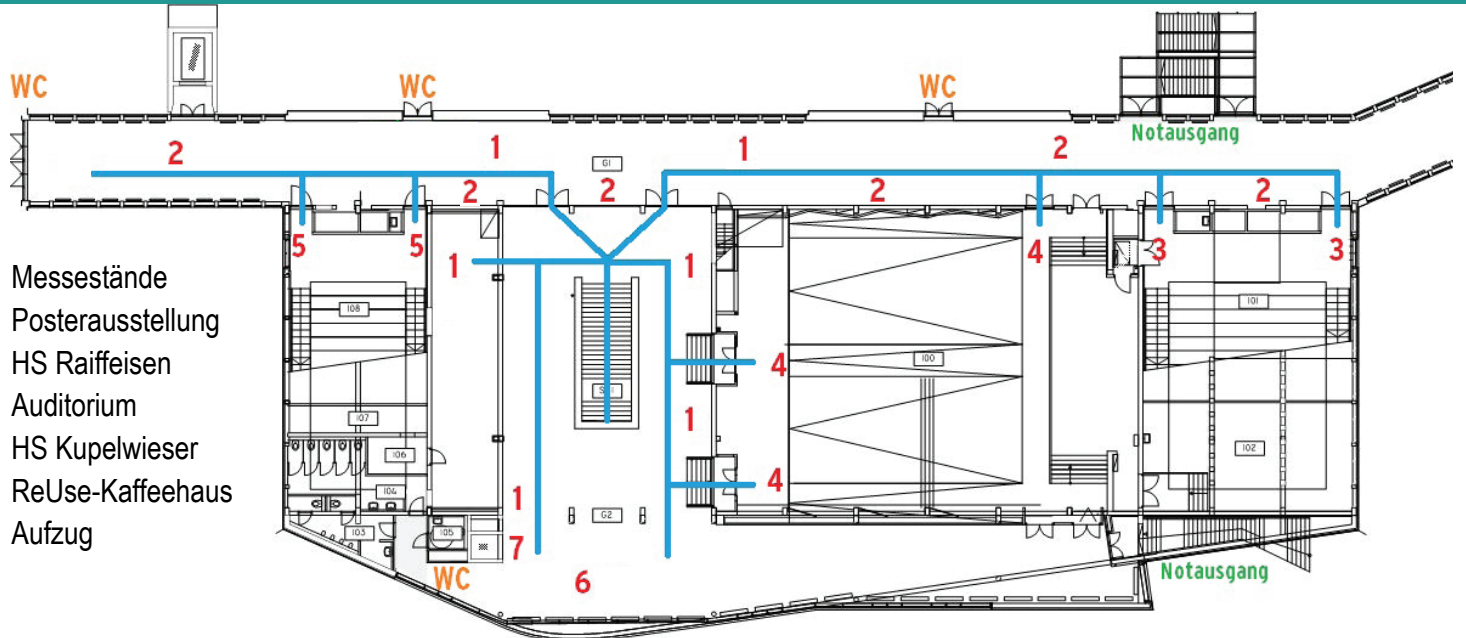
- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscode vom Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz hinterlegt.





- 1 Garderobe
- 2 Konferenzbüro
- 3 HS Miller von Hauenfels
- 4 Aufzug



- 1 Messestände
- 2 Posterausstellung
- 3 HS Raiffeisen
- 4 Auditorium
- 5 HS Kupelwieser
- 6 ReUse-Kaffeehaus
- 7 Aufzug